



Turnaround mit Sanierungsgutachten: MaRisk, IDW S6 & Haftungsfallen



Anforderungen an die Konzept/Gutachten-Erstellung • Rolle des IBR (Quick Check) • Must Have: Betroffenheitsanalyse • Sanierungsgutachten treffsicher bewerten

09:00 - 12:00 Uhr

Dieter Holtkötter

Gruppenleiter Restrukturierung Region West
DZ BANK AG

Seit 1990 bei der ehem. WGZ BANK als Prokurist und Gruppenleiter Kreditanalyse im Firmen- u. Immobilienkreditgeschäft. Seit 2000 Gruppenleiter Restrukturierung für Unternehmenssanierungen. Seit 2017 Abteilungsdirektor und Gruppenleiter in der Abteilung Restrukturierung der Region West der DZ BANK AG (Düsseldorf/Münster). Langjähriger Dozent an Bankakademien, Fachhochschulen und bei Steuerberaterverbänden in diesem Segment.

- NEUER IDW ES 6 n.F.: Neue Anforderungen an Sanierungskonzepte?!
 - Relevante Neuerung aus dem Entwurf vom 27.09.2022 zum IDW S 6
- rechtssichere Sanierungsgutachten nach BGH-Rechtsprechung und IDW S 6
- aufsichtsrechtliche Vorgaben gem. MaRisk zum Einsatz von Sanierungskonzepten
- praxisrelevante Anforderungen an den Berater/Konzeptersteller
- Plausibilisierungsmöglichkeiten von Sanierungsgutachten für Banken
- Auswirkungen von gesamtwirtschaftlichen „Impacts“ wie der Multi-Krisen-Situation auf Unternehmen
 - Betroffenheitsanalyse z.B. bei Lieferketten & Energieversorgung
 - Pflicht zur Berücksichtigung in Sanierungsgutachten?
- Sanierungskonzepte im betriebswirtschaftlichen Fokus: bankseitige Chancen-/Risikoabwägung bei der Kreditentscheidung
- Einfluss von ESG-/Nachhaltigkeits-Kriterien bei Sanierungsgutachten
 - Müssen ESG-Kriterien (künftig) berücksichtigt werden?
 - Welchen Stellenwert nehmen diese ein und welche Auswirkungen haben Sie auf das Ergebnis im Sanierungsgutachten?
- IBR versus Sanierungsgutachten
 - IBR als Grundlage und vorgelagertes Instrument für Sanierungsgutachten
 - IBR als kostengünstige Alternative zum Sanierungsgutachten sinnvoll?
- Finanzierungs- und weitere Handlungsoptionen im Turnaround: Standstill, Überbrückungs- und Sanierungskredit, Bankenpool, Investorenlösung
- Wann sind Sanierungskredite sittenwidrig?
- Konsensuale Sanierung versus StaRUG – Eine Bewertung aus Kreditgebersicht

Mit freundlicher Unterstützung unseres namhaften und etablierten Kooperationspartners:



Turnaround mit Sanierungsgutachten: MaRisk, IDW S6 & Haftungsfallen

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

Turnaround mit Sanierungsgutachten: MaRisk, IDW S6 & Haftungsfallen
15.05.2023 (230547) 379,00 €*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	322,15 €
Treue PLUS 20	303,20 €
Treue PLUS 25	284,25 €

Sie interessieren sich für unser TreuePlus-Rabattmodell?
Infos unter <https://fch-gruppe.de/TreueAngebot>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.
Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Nicht jede Sanierung ist von Erfolg gekrönt. Wenn sie scheitert, droht immer das Damoklesschwert der zivil- und strafrechtlichen Haftung auf die Bank und ihre Mitarbeiter zu fallen – ausgerechnet auf diejenigen, die i. d. R. ohnehin schon einen hohen finanziellen (Abschreibung) und persönlichen (Arbeitsaufwand) Preis gezahlt haben. Nur ein professionelles Sanierungsmanagement in Kenntnis der einschlägigen Rechtsprechung, insbesondere zu den notwendigen Inhalten von Sanierungsgutachten, begrenzt dieses Risiko auf ein Minimum. Hinzu kommt das Dauerproblem der Insolvenzanfechtung. Sehr erfahrene Praktiker helfen den Teilnehmern

15.05.2023 09:00 bis 12:00 Uhr

Online-Veranstaltung mit Zoom. Zoom ist der erste Anbieter von Videokonferenzlösungen, dessen Software im Jahr 2021 vom BSI nach dem internationalen Standard Common Criteria zertifiziert wurde.

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei zeitgleicher Anmeldung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen.

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

* zzgl. 19 % MwSt. ** inkl. 7 % MwSt. *** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die Finanz Colloquium Heidelberg GmbH und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:
Finanz Colloquium Heidelberg GmbH
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter www.FCH-Gruppe.de

Zum Thema

Termine / Ort

Teilnahmebedingungen

Anmelden / Bestellen